

**Abraham Cruzvillegas -
The Autoconstrucción Suites
25.01 – 25.05.14**

**Arbeitsblatt für Schüler und Lehrer der
Klassen 10 bis 12**



KÜNSTLER UND WERK

Abraham Cruzvillegas wurde 1968 in Mexiko-Stadt geboren, wo er auch heute noch lebt und arbeitet. Er hat in den vergangenen Jahren u.a. auf der Biennale in Venedig (2003) und der Documenta in Kassel (2012) ausgestellt.

Die Arbeiten von Cruzvillegas sind geprägt von seiner Heimatregion Ajusco, die südlich von Mexiko-Stadt in einer Vulkanlandschaft gelegen ist. Über Jahre hinweg beobachtete er dort das Entstehen der Eigenbausiedlung: Die Anwohner improvisieren mit einfachsten, gerade zur Verfügung stehenden Materialien und Techniken, um ihre Häuser den jeweiligen Bedürfnissen entsprechend zu bauen. Bei diesem Prozess sind Familienmitglieder, Nachbarn und Freunde beteiligt, so dass jedes Bauwerk immer auch Ausdruck einer solidarischen Gemeinschaft ist.

Angelehnt an dieses Vorgehen nennt Cruzvillegas sein Werk „Autoconstrucción“ – „Eigenbau“. Er verwendet Naturmaterialien und gefundene Gegenstände, die sowohl aus Mexiko stammen, als auch aus Ländern, in denen er sich im Rahmen von Arbeitsstipendien aufgehalten hat.

Alltagsdinge verwenden Künstler für ihre Werke bereits seit Anfang des 20. Jahrhunderts. Vor allem die „Readymades“ von Marcel Duchamp haben Cruzvillegas' Arbeit beeinflusst.

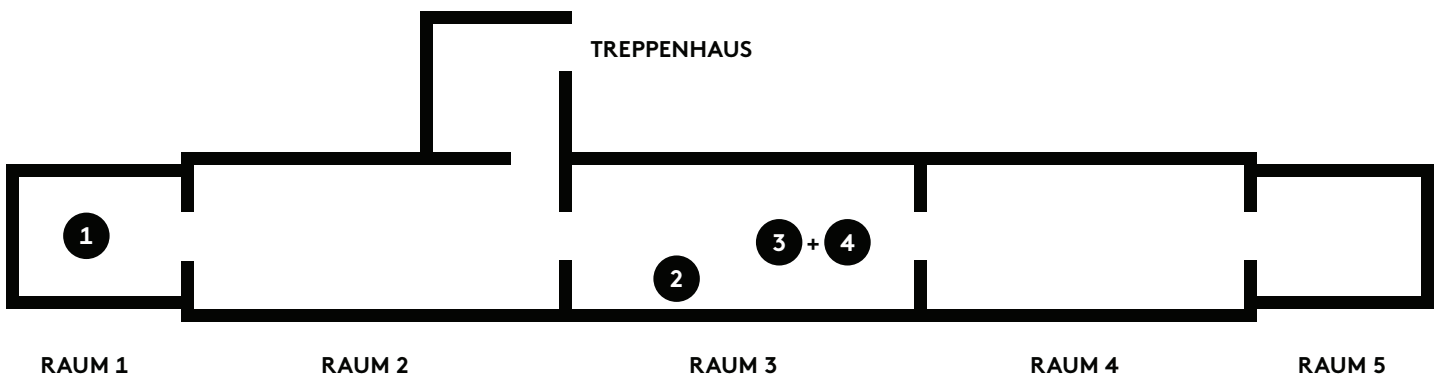
Diese Form des Recyclings, also die Wiederverwendung gebrauchter Materialien, ist laut Cruzvillegas ein Sinnbild für unsere Persönlichkeit, die sich gleichermaßen ständig verändert.

Hier tackern

Abraham Cruzvillegas

01

Raumplan:



Hier tackern

**ENTDECKEN UND
DISKUTIEREN**

Raum 1

**Autoconstrucción
(resource room), 2010
[Eigenbau (Studienraum)]**

**Autoconstrucción:
A dialogue between
Ángeles Fuentes
and Rogelio Cruzvillegas, 2009
[Eigenbau: Ein Gespräch
zwischen Ángeles Fuentes und
Rogelio Cruzvillegas]**



In diesem Raum ist ein Teil des Archivs von Abraham Cruzvillegas ausgestellt. Zu sehen sind Landkarten, Bücher, Fotografien und politische Plakate.



Eine Videoprojektion zeigt außerdem ein Interview mit der Mutter und dem Vater des Künstlers, in dem beide über das Leben in der Siedlung Ajusco berichten.

Fotografien auf dem runden Tisch und Interviews mit den Eltern geben uns einen Einblick in den Alltag.



Welchen Eindruck vermitteln Ihnen diese Bilder und Informationen vom Leben in Ajusco?



Finden Sie Beweggründe, wieso Menschen eine illegale Siedlung bauen!

**ENTDECKEN UND
DISKUTIEREN**

Raum 3

**Haussmannian Leftovers:
Richard Lenoir, 2007**
[Haussmann'sche Überbleibsel:
Richard Lenoir]



2

!

Aus gefundenen Obstkisten und Kartons baute Cruzvillegas während eines Arbeitsaufenthaltes in Paris diese Arbeit. Der Titel bezieht sich auf George-Eugène Haussmann, den Pariser Stadtplaner im 19. Jahrhundert.

Die schwarz bemalten Rückseiten der Kisten können, mit Kreide beschrieben, zu Protesttafeln werden. In Ajusco gehörten Demonstrationen zum Alltag der Bewohner. Vor allem das Fehlen einer Grundversorgung brachte die Einwohner dazu, sich politisch zu engagieren.

?

Welche Ungerechtigkeiten sind Auslöser für Ihr Engagement? Formulieren Sie Slogans, die Sie auf die Kisten schreiben würden!

[Empty dotted box for writing slogans]

?

Diskutieren Sie die Notwendigkeit von politischem Engagement in unserer Gesellschaft!

[Empty dotted box for discussion]

**ENTDECKEN UND
DISKUTIEREN**

Raum 3

**Autoconstrucción:
Performance, 2010**
[Eigenbau: Performance]



3

Diese skulpturale Arbeit baute Cruzvillegas 2010 für eine Performance von SchauspielerInnen und MusikerInnen. Die Handlung basiert auf Geschichten aus Ajusco und ist in weiten Teilen improvisiert. Ein Film dokumentiert die Aufführung.

Charakterisieren Sie das Erscheinungsbild der Skulptur!

[Empty dotted box for characterizing the sculpture]

Erfindungsgabe und Improvisation sind wichtige Faktoren beim Errichten einer Eigenbausiedlung – wie kommt dies hier zum Ausdruck?

[Empty dotted box for discussing invention and improvisation]

Gibt es einen Ort, an dem Sie eine gemeinsame „Autoconstrucción“ schaffen könnten? Ein möglicher Ansatz wäre die Fertigung eines Gebäudes in Form einer Wandcollage, bei der jeder seinen individuellen Bereich gestaltet, und so ein großes Ganzes entsteht, das sich beständig erweitern kann.

**ENTDECKEN UND
DISKUTIEREN**

Raum 3

**Autoconstrucción:
Performance, 2010
[Eigenbau: Performance]**



4

!

Cruzvillegas setzt in seinen Arbeiten wiederholt Alltagsgegenstände ein und bezieht sich damit auf den Künstler Marcel Duchamp, der bereits Anfang des 20. Jahrhunderts seine Readymades schuf.

?

Machen Sie sich mit den Readymades von Marcel Duchamp vertraut und vergleichen Sie dessen Arbeitsweise mit der von Cruzvillegas. Suchen Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede!



Literatur und Links:

Kim, Clara [Hrsg.]: Abraham Cruzvillegas: The Autoconstruction Suites, Ausst.-Kat. (Walker Art Center Minneapolis 2013)

Cruzvillegas, Abraham/McKee, Francis: Autoconstruccion: Abraham Cruzvillegas, Ausst.-Kat. (Glasgow The Centre for Contemporary Arts 2008)

Cruzvillegas, Abraham/Durham, Jimmie/Godfrey, Mark/Inouye, Ryan/Kim, Clara: Abraham Cruzvillegas Autoconstruccion: The Book, Ausst.-Kat. (RedCat Los Angeles 2009)

Die Website des Walker Art Center zeigt ein Video eines Gespräches zwischen Clara Kim und Abraham Cruzvillegas (in englischer Sprache)
<http://www.walkerart.org/channel/2013/opening-day-talk-abraham-cruzvillegas>

Film über die Ausstellung im Walker Art Center
<http://youtu.be/l9gZxWjPEFc>

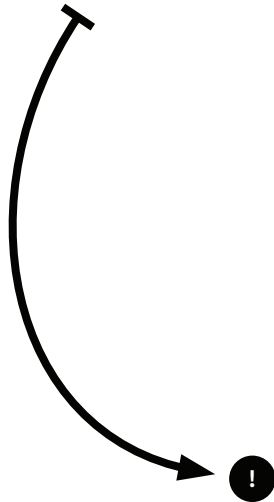
Interview mit Abraham Cruzvillegas - Spanisch:
<http://youtu.be/mml16-LocUs>

Musik rund um das Werk „AC Mobile“:
<http://www.lastfm.es/music/autoconstrucción/Autoconstrucción>

Octavio Paz: Nackte Erscheinung. Das Werk von Marcel Duchamp. Frankfurt am Main 1991, 1. Aufl.

Zu Readymades:
<http://www.hatjecantz.de/readymade-5052-0.html>

Die Ausstellung auf der Website des Haus der Kunst:
<http://www.hausderkunst.de/agenda/detail/abraham-cruzvillegas>



Unsere Angebote zum Kinder- und Jugendprogramm finden Sie unter www.hausderkunst.de

Sie möchten gerne aktuelle Informationen zu unserem Programm erhalten? Wir nehmen Sie gerne in unseren Verteiler für den Newsletter zum Kinder- und Jugendprogramm des Haus der Kunst auf, der Sie regelmäßig über alle aktuellen Angebote informiert.

Information & Anmeldung
kinderprogramm@hausderkunst.de
+49 089 21127 118

© Haus der Kunst 2014 / Kinder- und Jugendprogramm
www.hausderkunst.de/arbeitsblaetter